



Wahl des Pfarrgemeinderates am 28. Februar / 1. März 2026

Knapp vier Jahre nach der letzten Pfarrgemeinderatswahl hat sich der noch amtierende Pfarrgemeinderat Gedanken gemacht...

... über die anstehende Wahl dieses wichtigen Gremiums, das den Pfarrer und die hauptamtlichen Seelsorger
in wichtigen Fragen der Pastoral,
der Verkündigung und Liturgie,
des karitativen Dienstes und der Gemeindebildung
berät und unterstützt.

Gewählt werden sollen 15 Frauen und Männer unterschiedlichen Alters ab 16, die sich gerne in den nächsten Jahren von 2026 bis 2030 dafür engagieren, unsere Pfarrei St. Martin mitzugestalten.

Wichtige Informationen über eine Kandidatur, über die Aufgaben des Pfarrgemeinderats allgemein und speziell bei uns in St. Martin finden Sie auf einem **Faltblatt**, das **auf unserer Homepage www.sanktmartin.org** zu finden ist und (in Kürze) **am Schriftenstand der Pfarrkirche** aufliegt.

Neben den üblichen Möglichkeiten, am 28. Februar und 1. März zur Stimmabgabe in der Pfarrkirche zu kommen, werden wir **auch** die **Möglichkeit der Briefwahl** wieder anbieten.

Zunächst aber bitten wir Sie darum, über eine Kandidatur für den Pfarrgemeinderat nachzudenken oder geeignete Kandidatinnen und Kandidaten aus Ihrem Umfeld vorzuschlagen. Vorschlagslisten und Einverständniserklärungen für eine Kandidatur finden Sie am Schriftenstand der Pfarrkirche. Diese können Sie im Briefkasten des Pfarrhauses einwerfen.

Bei allen Fragen, die eine Kandidatur für den Pfarrgemeinderat betreffen, können Sie sich unverbindlich informieren bei den folgenden **Mitgliedern des Wahlausschusses:**

- Bernhard Eder (Hilzstr. 14)

- Mesner Peter Pritzl (häufig anzutreffen in der Sakristei)
- Gemeindereferentin Verena Hofinger (erreichbar über das Pfarramt)
- Stadtpfarrer Franz Reitingner (häufig anzutreffen im Pfarrhaus, Tel. 29650)